

► www.750-jahre-waren-mueritz.de

Um verstärkt auf die Internetseite zur 750-Jahrfeier hinzuweisen, lud Bürgermeister Rhein die regionale Presse zu einem Gespräch in die Verwaltung. Hans-Joachim Fürböter - Initiator, Programmierer und Inhaber der Website präsentierte den aktuellen Bearbeitungsstand. Er war Anfang des Jahres dem Aufruf der Stadtverwaltung gefolgt, sich als Bürger der Stadt Waren (Müritz) in die Vorbereitungen einzubringen. In der Arbeitsgruppe Marketing der 750-Jahrfeier wurden Inhalte der Präsenz definiert, die dann gemeinsam mit der Redaktion in der Stadtverwaltung umgesetzt wurden. So informiert die Webseite heute über aktuelle Aufrufe und weitere Aktionen, gibt Informationen über den Festumzug und einen Überblick über die vielen Veranstaltungen 2013. Alte und neue Bilder sind zu finden und natürlich auch die Resonanz in den Medien.



Hans-Joachim Fürböter lebt (Bildmitte) seit 2008 in Waren (Müritz). Während seiner Arbeit für das Unternehmen Infokom Informations- und Kommunikationsgesellschaft mbH in Neubrandenburg betreute er bereits seit 2008 die Vorbereitungen der 750-Jahrfeier der Stadt Burg Stargard. Seine Erfahrungen bringt er nun in seiner Freizeit für die Entwicklung und stetige Erweiterung der städtischen Seiten ein. Auch hier können sich die Warenerinnen und Warener einbringen. Ein Eintrag ins Gästebuch mit Hinweisen oder einfach nur Grüßen aus aller Welt würde alle Beteiligten sehr freuen.

Bürgermeister Rhein nutzte den Pressetermin um die ersten Arbeitsergebnisse der städtischen Werbeaktion zu präsentieren. Das Unternehmen Engels MV-Management stellte Entwürfe für Festplakate, Flyer, Fahnen und viele weitere Werbeträger vor. Der Beginn des Festjahres ist nicht mehr weit. Schon die Gänse der Verlosung am 8. Dezember auf dem Warener Weihnachtsmarkt sollen das Logo zu den Gewinnern bringen. Lassen Sie sich überraschen.

Abschließend möchte sich Bürgermeister Rhein im Namen der Stadt Waren (Müritz) herzlich bei Herrn Hans-Joachim Fürböter bedanken. Ehrenamtlich arbeitet der Rentner viele Stunden für die Stadt. Die entstehenden Kosten für das Betreiben der Website trägt er als Domäninhaber ebenso. Vielen, vielen Dank.